

## VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE 6. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 16.12.2015

### **Anwesende:**

#### Vorsitzender:

Ludescher	Heinz	Bürgermeister	Oberdorfstraße	4
-----------	-------	---------------	----------------	---

#### GemeindevertreterInnen:

Welte	Gerold	Oberdorfstraße	33
Lins	Daniel	Latenserstraße	83
Matt	Roland	Oberdorfstraße	12
Matt	Gerold	Grabenstallstraße	16
Breuß	Dietmar	Latenserstraße	57
Kumpitsch	Bianca	Unterkirchdorfstraße	4a
Nesensohn	Gottfried	Unterwaldstraße	2
Nesensohn	Regina	Hofstraße	11
Heinzle	Siegmund	Rütiweg	5

#### Ersatz - GemeindevertreterInnen:

Summer	Gerhard	Unterwaldstraße	7
Heinzle	Philipp	Rohnen	2

#### Entschuldigt:

Nesensohn	Günther	Latenserstraße	34
Matt	Reinhard	Latenserstraße	39

#### Schriftführerin:

Monika Mazinger	Gemeindesekretärin	Beim Feldgatter 16	6820 Frastanz
-----------------	--------------------	--------------------	---------------

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung der Gemeindevertretung
3. Bericht des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung Gebühren 2016
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Flächenwidmung für die GpNr. 1556/2 (Gaden)
6. Beratung und Beschlussfassung über den Teilbebauungsplan Oberes Mazona, GpNr. 1250/6
7. Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung Oberes Mazona, GpNr. 1250/6

8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des geplanten ASZ-Altstoffsammelzentrums Vorderland
9. Beratung und Beschlussfassung über die erweiterte Zuständigkeit der Baurechtsverwaltung
10. Allfälliges

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr im Dorfsaal

Es sind 11 Zuhörer anwesend. Die Möglichkeit der Fragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

#### TOP 1 ERÖFFNUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

---

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden sowie die Gemeindevertreter und eröffnet die 6. Sitzung der Gemeindevertretung. Entschuldigt haben sich: Günther Nesensohn, für ihn ist als Ersatzmitglied Gerhard Summer anwesend; Reinhard Matt, für ihn ist als Ersatzmitglied Heinzle Philipp anwesend.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

#### TOP 2 GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 5. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

---

Nachdem es zum Protokoll der letzten Sitzung keine Änderungsvorschläge gibt, wird die Niederschrift der 5. Sitzung einstimmig genehmigt.

#### TOP 3 BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

---

##### **Des Bürgermeisters**

##### ***Bodensee-Tourismus***

Am 12.11.2015 hat er sich mit den Vertretern des Bodensee Tourismus getroffen und vereinbart, dass die Mitgliedschaft für 2015 und 2016 ruhend gestellt wird und der jährliche Mitgliedsbeitrag von EUR 3.600.00 für die Buchungszentrale somit nicht bezahlt werden muss. Derzeit hat Laterns keinen Nutzen von dieser Mitgliedschaft. Danach wird, abhängig von der weiteren Entwicklung des JuFa Projektes, eine etwaige Verlängerung der Mitgliedschaft neu verhandelt.

##### ***Feuerwehr***

Am 21.11.2015 haben Michael Keckeis und Tobias Tomazzoli die Prüfung für das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold bestanden. Der Bürgermeister konnte bei der feierlichen Übergabe, die beim Feuerwehr Landesverband stattgefunden hat, dabei sein. Er gratuliert den Beiden zu dieser hervorragenden Leistung.

##### ***Wald und Wild***

Die Arbeitsgruppe Wald und Wild Bewirtschaftung hat am 25.11.2015 gemeinsam mit dem Wildbiologen Hubert Schatz eine weitere Sitzung abgehalten. Zu diesem Termin hat der Jagdaufseher, Reinhard Matt, aufgezeigt, welchen Lebensraum (Mindestbedarf) das Rotwild benötigt. Der Forstbetriebsleiter, Gerhard Vith, hat seinerseits aufgezeigt, wie die Bewirtschaftung des Waldes aussieht. Es wurde jeweils absichtlich ohne Rücksicht auf die Interessen des ande-

ren geplant um aufzuzeigen, in welchen Gebieten es zu Interessenskonflikten kommt. Hier muss nun der notwendige Kompromiss erarbeitet werden.

#### ***Generalversammlung der Feuerwehr:***

Der Bürgermeister war bei der Generalversammlung der Feuerwehr am 07.12.2015 anwesend, bei der Neuwahlen durchgeführt wurden. Der neue Feuerwehrkommandant ist Bruno Nesensohn, neuer Kommandant Stellvertreter ist Michael Keckeis und der neue Zugskommandant ist Jürgen Deschler.

#### ***Jagdgenossenschaft Vollversammlung***

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft hat am 10.12.2015 stattgefunden. Folgende wichtige Änderung der Statuten wurde vorgenommen: Nach korrekter Ladung ist die Vollversammlung zu Beginn der Sitzung ohne die Anwesenheit der Mehrheit der Mitglieder beschlussfähig – ohne weitere Wartezeit von einer halben Stunde.

#### ***JuFa-Projekt***

Die entscheidende Jurysitzung hat am 10.12.2015 in Bregenz stattgefunden, als Vertreter der Gemeinde waren der Vizebürgermeister, Gerold Welte, und der Bürgermeister anwesend. Als Siegerprojekt wurde der Entwurf des Architekten Johannes Kaufmann nominiert. Es wird vom Architekten jedoch hinsichtlich der Kosten nochmals überarbeitet, da diese über den veranschlagten Errichtungskosten liegen. Die nächste Sitzung ist für Januar 2016 geplant.

#### ***Des Vorstandes***

Gerold Welte informiert über einige Punkte der vergangenen Sitzungen des Gemeindevorstandes: Bzgl. der Abgeltung des Altbürgermeisters hat der Gemeindeverband mitgeteilt, dass grundsätzlich kein Anspruch auf eine Abgeltung besteht, eine solche aber durchaus möglich ist. Die Auszahlung der Abgeltung für den Altbürgermeister von EUR 5.500.00 war an die Bedingung geknüpft, dass diese erst nach erfolgter Übergabe der GIG erfolgt. Da dies bei der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 11.11.2015 beschlossen wurde, wird die Abgeltung jetzt ausbezahlt.

In der Sitzung vom 15.12.2015 wurde drei Ansuchen um Grundteilung (Fam. Engelhart, Fam. Etlinger, Fam. Keckeis) zugestimmt.

Beitrag für Vereine: Der Bienenzuchtverein Zwischenwasser hat ein Ansuchen um Unterstützung eingereicht. Diesem Ansuchen wurde zugestimmt, da einige Vereinsmitglieder auch Laternser sind. Grundsätzlich werden nur Vereine aus Laterns bzw. mit Mitgliedern aus Laterns unterstützt.

Der Krankenpflegeverein hat angefragt, ob beim Container ein Vordach angebracht werden kann, das vor Niederschlägen Schutz bietet. Es werden nun entsprechende Angebote eingeholt, die dann ausgewertet werden.

#### ***Der Ausschüsse***

##### ***Öffentlichkeitsausschuss und Redaktionsteam***

Dietmar Breuss informiert über die zweite Ausgabe des Gemeindeblattes, die in Kürze erscheinen wird. Um die Qualität zu verbessern, wurde eine externe Druckerei mit dem Druck beauftragt. Erstmals umfasst das Gemeindeblatt 40 Seiten, auch das hätte der eigene Drucker der Gemeinde nicht geschafft. Es wird überlegt, an öffentlichen Plätzen einige freie Exemplare aufzulegen.

##### ***Prüfungsausschuss:***

Dietmar Breuss berichtet: Am 07.12.2015 haben die Prüfer Nesensohn Günther und Stefan Heinzle eine unangemeldete Kassaprüfung in der Gemeinde durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen, alle Unterlagen sind korrekt geführt und in Ordnung.

**Jugend, Familie, Kultur und Soziales**

Bianca Kumpitsch berichtet, dass der Probemonat, in dem die Kinder mit dem öffentlichen Bus unter der Aufsicht von Begleitpersonen zur Spielgruppe gefahren wurden, ein voller Erfolg war. Sie hat mit allen beteiligten Eltern gesprochen: alle sind dafür, dass der Bus weiterhin benutzt wird. Sie bedankt sich an dieser Stelle für die tolle Unterstützung bei den Eltern, der Spielgruppenleiterin Claudia Nesensohn und der Kindergartenpädagogin Petra Schnetzer.

Weiteres informiert sie, dass bei einigen Bushaltestellen ein weißer Sicherheitsstreifen aufgemalt wird, der den Mindestabstand markiert.

Sie berichtet auch, dass die Verwendung der mobilen Toilette, welche im Herbst bei der Spielgruppe aufgestellt wurde, gut klappt.

**Bau und Infrastruktur**

Roland Matt berichtet von den beiden letzten Sitzungen. Es wurde beschlossen, dass bei der Alpe Gapfohl das Mistlager mit Holzbalken saniert wird.

Die Steinmauer oberhalb von Waltraud Muxel wurde ausgebessert und befestigt.

Es werden noch vier weitere Robby Dog Stationen aufgestellt, die neuen Standpunkte wurden besprochen.

**Wald und Jagd**

Kein Bericht.

Der Vorsitzende kehrt zum Beginn der Sitzung zurück und teilt mit, dass es einen weiteren Tagesordnungspunkt gibt: Die BH Feldkirch hat den Bescheid zur Abholzung im Hurschtwald geschickt, hierzu sollte die Beratung und Beschlussfassung zur Delegation an den Vorstand bzgl. der Vergabe der Arbeiten gefasst werden. Dies wird in der Folge als Top 11 behandelt.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung Gebühren 2016**

---

Der Vorsitzende erläutert anhand einer Liste die einzelnen Gebühren und erklärt die Beibehaltung der Beträge bzw. begründet deren Erhöhungen. Es folgt eine kurze Diskussion zu einigen Punkten, die geklärt werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Entwurf für die Gebühren 2016 mit den besprochenen Erhöhungen zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG über die Anpassung der Flächenwidmung für die GpNr. 1556/2 (Gaden)**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass zum Beschluss der 5. Gemeindevertretersitzung vom 11.11.2015 bzgl. der Korrektur der Anpassung der Flächenwidmung an die Grundstücksgrenzen der GpNr. 1556/2 und die dadurch folgende Rückwidmung in Landwirtschaftliches Gebiet der GpNr. 1556/1 während der Auflagefrist keine Einsprüche bei der Gemeinde eingegangen sind.

Er stellt den Antrag, dass die Korrektur der Widmung in Baugebiet an die Grundstücksgrenzen der GpNr. 1556/2 angepasst wird und die Teilflächen der GpNr 1556/1 wieder in Landwirtschaftliches Gebiet rückgewidmet werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

---

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG über den Teilbebauungsplan Oberes Mazona, Gp.Nr. 1250/6

---

Der Bürgermeister informiert, dass zum Teilbebauungsplan Projekt-Nr. R15\_51576, Plan-Nr LA-TB-PB-01 mit Datum vom: 03.11.2015 vom Ziviltechniker Falch für Oberes Mazona, Gp.Nr. 1250/6, der in der 5. Gemeindevertreterversammlung am 11.11.2015 einstimmig genehmigt wurde, während der Auflagefrist keine Einsprüche bei der Gemeinde eingegangen sind.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Teilbebauungsplan vom Ziviltechniker Falch für Oberes Mazona, Gp.Nr. 1250/6 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird, bis auf eine Enthaltung wegen Befangenheit: Bianca Kumpitsch, einstimmig angenommen.

---

TOP 7 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE UMWIDMUNG OBERES MAZONA, GPNR. 1250/6

---

Gemäß den Planunterlagen der Gemeinde wird für die GST-NR 1250/6 mit der bestehenden Widmung als Baufläche-Mischgebiet und auf der Grundlage des vorliegenden Teilbebauungsplanes Projekt-Nr. R15\_51576, Plan-Nr. LA-TB-PB-01 mit Datum vom: 03.11.2015, eine besondere Fläche festgelegt auf denen auch Ferienwohnungen errichtet werden dürfen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Umwidmung zu genehmigen.

Dieser Antrag wird, bis auf eine Enthaltung wegen Befangenheit: Bianca Kumpitsch, einstimmig angenommen.

---

TOP 8 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE WEITERE VORGEHENSWEISE BZGL. DES GEPLANTE ASZ-ALTSTOFFSAMMELZENTRUMS VORDERLAND

---

Der Vorsitzende informiert, dass bisher alle Vorderlandgemeinden, bis auf Laterns, diesem Projekt zugestimmt haben. Er erläutert, dass noch ein Vorprojekt erstellt, eine genaue Kostenerhebung kalkuliert und genaue Zahlen angegeben werden müssen. Die Beteiligungskosten am Vorprojekt bedeuten für Laterns einen Beitrag von EUR 750.00, am Gesamtprojekt sind es EUR 16.800.00. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro.

Er empfiehlt, hier schrittweise vorzugehen und sich vorerst am Vorprojekt zu beteiligen. Dann kann dieses erneut genau besprochen und eine weitere Beteiligung abgewogen werden. Es ist aber auch möglich, dem Projekt sofort zuzustimmen.

Daniel Lins fragt an, ob das Vorprojekt eine Wirtschaftlichkeitsrechnung beinhaltet. Der Vorsitzende bestätigt dies und informiert, dass sich das Projekt auf lange Sicht selber tragen sollte. Gerold Matt fragt an, welche Vorteile dieses Projekt für die Bürger bietet. Altstoffe können dort jederzeit abgegeben werden, man muss diese nicht zu Hause sammeln. Für alle, die nicht mobil sind, wird die Gemeinde Laterns weiterhin Altstoffsammlungen durchführen. Bzgl. Problemstoffe gibt es noch keine genauen Angaben, antwortet der Bürgermeister.

Bianca Kumpitsch fragt an, ob die Besichtigung eines bestehenden Altstoffsammelzentrums möglich ist. Der Vorsitzende informiert, dass der Bürgermeister von Feldkirch, Wilfried Berchtold, eine Besichtigung ihres Altstoffsammelzentrums angeboten hat, eine Exkursion kann also geplant werden.

Gerold Welte stimmt zu, dass es richtig ist, hier schrittweise vorzugehen.

Gerold Matt gibt zu bedenken, ob es für eine Berggemeinde sinnvoll sei, z. B. Alteisen über einen längeren Zeitraum zu sammeln und dann zum ASZ zu transportieren.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Projekt grundsätzlich zuzustimmen und die Teilnahme am Vorprojekt zur Errichtung eines Altstoffsammelzentrums Vorderland auf Basis der vorgelegten Unterlagen von Dezember 2015 zu bewilligen. Vor einem tatsächlichen Planungs- bzw. Baustart wird das fertige Konzept (inkl. Kosten-Detailplanung etc.) der Gemeindevertretung zur erneuten Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 9 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE ERWEITERTE ZUSTÄNDIGKEIT DER BAURECHTSVERWALTUNG

---

Der Vorsitzende informiert über die bisherigen Aufgaben der Baurechtsverwaltung, sie haben bestimmte Informationen bei den Gemeinden eingeholt und sämtliche administrative Tätigkeiten lt. Baugesetz durchgeführt. Jetzt sollen sie weitere Bereiche abdecken. Er übergibt das Wort an den Obmann des Bauausschusses, Roland Matt. Dieser berichtet, dass folgende Tätigkeiten in Zukunft auch die Baurechtsverwaltung übernehmen möchte:

- Kanal – Berechnungen (z.B. Anschlusskosten)
- Vergabe der Hausnummern
- Befreiung von der Grundsteuer
- Feuerbeschau
- Flächenwidmung für Bauvorhaben unter 20 m<sup>2</sup>

Der Bauausschuss war diesbezüglich zu einer Besprechung bei der Baurechtsverwaltung und sie erachten diese erweiterte Zuständigkeit als sinnvoll.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, der erweiterten Zuständigkeit der Baurechtsverwaltung, wie mitgeteilt, zuzustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### TOP 10 ALLFÄLLIGES

---

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### TOP 11 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERGABE DER HOLZFÄLLUNGEN HURSCHTALWALD

---

Der Vorsitzende informiert über die Situation im Hurschtwald, das Gelände ist rutschgefährdet und durch Holzfällung soll das Druckgewicht des Waldes gemindert werden. Die BH-Feldkirch hat hierzu einen Fällungsbescheid mit entsprechenden Auflagen übermittelt. Die Ausschreibung an die Akkordanten folgt noch, es werden drei Angebote eingeholt und der Bestbieter erhält den Zuschlag.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit der Vergabe der Arbeiten bevollmächtigt, damit keine gesonderte Gemeindevertreterversammlung einberufen werden muss. Dadurch kann der milde Winter ausgenutzt werden und die Arbeiten können früher begonnen werden.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag, dass die Gemeindevertretung die Aufgabe der Vergabe der Holzfällungsarbeiten an den Gemeindevorstand delegiert.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die Beiträge und das Interesse und beendet die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.13 Uhr

Die Schriftführerin:  
Monika Mazinger

Der Bürgermeister:  
Ing. Heinz Ludescher